

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1896**

5.3.1896



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. März 1896.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **34.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

# Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Judith . . . . .	Frau Beket.
Mirza, die Magd Judith's . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Holofernes . . . . .	Herr Herz.
Erster . . . . .	Herr W. Beyer.
Zweiter } Hauptmann des Holofernes . . . . .	Herr Nebe.
Dritter } . . . . .	Herr Größer.
Achior, Hauptmann der Moabiter . . . . .	Herr Schilling.
Assyrischer Oberpriester . . . . .	Herr Schön.
Der Älteste von Bethulien . . . . .	Herr Meiff.
Ephraim, . . . . .	Herr Höcker.
Ammon, . . . . .	Herr Zörnig.
Hosea, . . . . .	Herr Hallego.
Assad, . . . . .	Herr Kempf.
Daniel, . . . . .	Herr Wassermann.
Samaja, . . . . .	Herr Andresen.
Josua, . . . . .	Herr Brehm.
Samuel, . . . . .	Herr Mark.
Sein Enkel . . . . .	Fräulein Genter.
Delia, Weib des Samaja . . . . .	Fräulein Gricbe.
Kämmerer des Holofernes . . . . .	Herr Ludwig.
Assyrischer Trabant . . . . .	Herr M. Bayer.
Assyrischer Krieger . . . . .	Herr Hunkler.
Gesandter von Lybien . . . . .	Herr Benedict.
Gesandter von Mesopotamien.	
Bote des Nebukadnezar.	

Assyrische Krieger und Tempeldiener. Lybische und Mesopotamische Edle. Hauptleute der Moabiter und Ammoniter. Volk von Bethulien.

Schauplatz: Vor und in Bethulien.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	Rangs II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 P.
Rangs II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze . . . . . II. " 2 Mk. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
II. " 3 Mk. — P.	III. " 2 Mk. — P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 6. März, I. Quartal, 33. Abonnements-Vorstellung.

**Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.